

Soll jeder Lehrer das verdienen was er verdient?

Beitrag von „Valerianus“ vom 27. Oktober 2017 18:05

[@WillG](#): Ich stimme dir völlig zu, die fehlende Praxiserfahrung vieler Dozenten ist ein deutliches Problem, gerade in den [Pädagogik](#)- und Didaktikveranstaltungen. Lösen könnte man das durch mehr Mittelbaustellen für die Lehramtsausbildung, aber da kommt dann das nächste Problem: Die Mittelbaustellen an der Uni sind alle akademischer Rat (A13), ganz selten gibt es mal Oberratsstellen, das ist (zumindest für die Gymnasiallehrer) einfach auch nie eine Aufstiegsoption gewesen, d.h. mit etwas Pech bekommt man da dann die Leute hin, die gemerkt haben, dass sie doch nicht so gern mit Kindern arbeiten. Es ist alles Mist.

Und ja, so eine Signatur hatte ich da wohl...aber im Nachhinein war es kein zu schlimmer Quatsch den ich damals erzählt hab, weil man sowas wie Testkonstruktion, Dyskalkulie und Wissenschaftsmethodik entweder nicht nur oder kaum in der Schule braucht...aber inzwischen hätte ich deutlich bessere Beispiele...xD

[alias](#): Ich glaube es geht um die Praxiserfahrung der Lehrenden, nicht direkt um die Praxisanbindung der einzelnen Studiengänge (obwohl sich das wohl bedingt).